

Forum

Bild des Tages



Natur Dank dem Vorfrühlingswetter öffnen sich langsam die Knospen der weissen Magnolie. *(red)* Leserfoto: Monika Baumüller, Küsnacht

Leserbriefe

Dort liegt der grosse Fehler

Ausgabe vom 4. März
«Vorstand von Altersheim steht in der Kritik»

Was für eine Ungeheuerlichkeit, die Menschen an den Pranger zu stellen, die sich aus Sicherheitsvorsorge wegen der Bewohner des Wohnzentrums haben impfen lassen. Da fehlen einem die Worte! Da arbeiten Menschen freiwillig und tun das einzig Richtige, und daraus wird eine Skandalnummer gemacht. Eigentlich sollte sich der Vorwurf an das BAG und den Bundesrat richten, welche die Impfungen – der einzige Schutz – nicht der ganzen Bevölkerung zuteil kommen liessen. Dort liegt der grosse Fehler, und bestimmt nicht bei denjenigen Menschen, die absolut vernünftig denken und handeln. Hätten die Behörden verantwortungsvoll genügend Impfstoffe bestellt, könnten diese unseligen Lockdowns

hinter uns liegen. Aber leider, welch eine Ironie, wartet man noch immer.
Beatrice Landert, Zollikerberg

Revision ist überdimensioniert

Ausgabe vom 24. Februar
«Grossoffensive gegen geplante Abstellgleisanlage in Feldbach»

In Feldbach soll eine Abstellgleisanlage gebaut werden. Die Richtplan-Teilrevision liegt derzeit auf. Dass dieses Projekt ausgerechnet aus der Küche des grünen Baudirektors Martin Neukomm kommt, wundert mich. Zugunsten des ÖV soll einer der schönsten Grüngürtel am Zürichsee geopfert werden. Im Weiteren bin ich erstaunt, dass Regierungsrätin Jacqueline Fehr nicht eingreift. Unlängst liess sie sich zitieren mit der Aussage, dass die Seegemeinden Regionen sind, wo wenig passiere und wo es wenig Innovation gäbe. Mit der geplanten Zug-Deponie wird

diese Aussage höchstens noch untermauert. Und noch etwas gibt mir zu denken. Die Planung für die Gleisanlage setzt auf das bisherige stetige Wachstum im Öffentlichen Verkehr. Die Voraussetzungen haben sich aber geändert. Weil der ÖV wegen der Corona-Pandemie viel weniger genutzt wurde, verzeichnete der Zürcher Verkehrsverbund im vergangenen Jahr ein massives Defizit. Die Unternehmen haben in dieser Zeit die Vorteile von Homeoffice entdeckt und viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben das Arbeiten von zu Hause aus schätzen

Korrekt

Im Artikel «Gerodeter Obstgarten in Uetikon gibt Rätsel auf» vom 11. März hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. So hiess es, die Bauparzelle zwischen Rankweg und Bergstrasse sei rund 30'000 Hektare gross. Tatsächlich umfasst das Gelände gut 30'000 Quadratmeter. *(red)*

gelernt. Es wird einen Umbruch in der Arbeitswelt geben. Die vorliegende Richtplanrevision ist wohl überdimensioniert. Alleine dieser Gedanke ist Grund genug, die Abstellgeleise in Feldbach abzulehnen.
Ralf Züger, Hombrechtikon

Keine stichhaltigen Gründe

Ausgabe vom 5. März
«Neues Modell kommt bei Lehrern und Eltern schlecht an»

Der Konflikt rund um die angekündigte Hauruckübung beim ohne Not angekündigten Totalumbau der Sek Thalwil droht zu eskalieren. Die Schulpflege agiert nicht nur ungeschickt in der Kommunikation, sondern geradezu selbstherrlich mit Schulpräsident Vuillemin als Abrissbirne des heutigen Erfolgsmodells, ohne Sensibilität für die Ängste der Eltern und in totaler Ignoranz der Bedenken der Lehrer. Das hat der online durchgeführte

Infoanlass vom 3. März gezeigt. Die Ernsthaftigkeit, die verunsicherten Eltern zu überzeugen, darf bezweifelt werden. Warum auch? Die Schulpflege kann autonom und top down – wie es der Schulpräsident nennt – entscheiden. Nicht einmal ein unzufriedener Gemeinderat könnte eingreifen. Die Schulpflege führt ihr wohliges Eigenleben. Zur unsensiblen Art passt denn auch, dass keine wirklich kritischen Fragen beantwortet wurden, obwohl nachweislich sehr viele eingegangen sind. Und dass die Lehrer ernsthaft eingebunden wurden, war wohl schlicht gelogen. Demaskierend für die ignorante Haltung war dann ganz am Schluss die saloppe Bemerkung des Leiters DLZ Bildung, Fabiano Marchica, dass man gar nicht den Anspruch hatte, an diesem Abend alle Kritiker zu überzeugen, sondern – schlimmer noch – dies gar nicht wollte. Stichhaltige Gründe für diesen Totalumbau waren denn auch nicht zu erfahren.
Andreas Häuptli, Thalwil

Zürichsee-Zeitung

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Herrliberg, Horgen, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Oetwil am See, Richterswil, Rüschlikon, Stäfa, Thalwil, Uetikon, Wädenswil.
Telefon: 044 928 55 55.
E-Mail Redaktion: redaktion.horgen@zsz.ch bzw. redaktion.meilen@zsz.ch
Adresse: Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil.
Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.
Verleger: Pietro Supino.
Leiter Verlag: Robin Tanner.
Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch.
Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Philipp Kleiser (pkl, stv. Chefredaktor), Daniela Haag (dh, Redaktionsleiterin Bezirk Horgen), Philippa Schmidt (phs) / Fabienne Sennhauser (fse) (Redaktionsleiterinnen Bezirk Meilen), Christian Dietz-Saluz (di, Leiter Reporter), Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager).
Blattmacher: Philipp Kleiser (pkl).
Reporter: Pascal Jäggi (paj), Thomas Schär (ths).
Regionalredaktion Bezirk Horgen: Colin Bättschmann (cob), Markus Hausmann (ham), Daniel Hitz (hid), Pascal Mürger (pme), Francesca Prader (fpr), Sibylle Saxer (sis), Dorothea Uckelmann (duc).
Regionalredaktion Bezirk Meilen: Annina Just (aj), Nicola Ryser (nir), Daniel Stehula (dst).
Ständige Mitarbeit: Andrea Baumann (and), Mirjam Bättig-Schnorf (mbs), Maria Zachariadis (mz).
ZRZ-Sportredaktion: Urs Stanger (ust, Leitung), Maurizio Derin (de), Dominic Duss (ddu), Urs Kindhauser (uk), Marisa Kuny (mak), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).
ZRZ-Kantonalredaktion: Patrick Gut (pag, Leitung), Katrin Oller (kme), Michel Wenzler (miw), Heinz Zürcher (hz).
ZRZ-Onlineredaktion: Martin Steinegger (mst, Leitung), Michael Caplazi (mcp), Marco Huwyler (huy), Fabian Rölthlisberger (far).
Redaktion Tamedia:
Leitung: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor), Adrian Zurbruggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).
 Ressortleitungen Recherchedesk: Thomas Knellwolf (tok), Oliver Zihlmann (ozi).
Politik: Raphaela Birrer (rib). **Ausland:** Christof Mürger (chm). **Wirtschaft:** Peter Burkhardt (pbu).
Leben: Bettina Weber (bwe), Philippe Zweifel (phz). **Kultur:** Guido Kalberer (kal). **Sport:** Ueli Kägi (ukä), Adrian Ruch (aru), Alexandra Stäuble (als). **Service:** Philippe Zweifel (phz). **Wissen:** Niklaus Walter (nw). **Gesellschaft:** Bettina Weber (bwe).
Autoren: Laura de Weck, Miklos Gimes, Michael Hermann, Michael Meier (mm), Christoph Schneider, Peter Schneider, Rudolf Strahm.
Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce (Leitung), **Textproduktion:** Marc Schadegg, **Layout:** Andrea Müller.
Fotografen: Patrick Gutenberg, Moritz Hager, Manuela Matt, Sabine Rock, Michael Trost.
Korrekturat: Rita Frommenwiler Schumow.
Infografik: Michael Rüegg (Leitung).
Aboservice: Telefon 0848 805 521, abo@zsz.ch.
Classic-Abo: Fr. 476.-/Jahr, **Online-Abo:** ab Fr. 165.-/Jahr. **Abopreise:** abo.zsz.ch.
Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch.
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.
Auflage: 19'158 Expl. Mo-Sa, (WEMF-beglaubigt 2020).
Inserate: Goldbach Publishing AG, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil